

Vorwort ..... XV

1. „APOSTOLISCHE VÄTER“ ODER: PUNKTUELLE EINBLICKE  
IN DISKURSE DES FRÜHEN CHRISTENTUMS

1.1 Vorbemerkungen ..... 1

1.2 Ein kurzer Blick in die überlieferten Texte ..... 2

1.2.1 Didache ..... 2

1.2.2 Barnabasbrief ..... 3

1.2.3 Die beiden Clemensbriefe ..... 4

1.2.4 Briefe des Ignatius von Antiochien ..... 5

1.2.5 Briefe des Polycarp von Smyrna ..... 7

1.2.6 Fragmente des Papias von Hierapolis ..... 7

1.2.7 Diognetbrief ..... 8

1.2.8 Hirt des Hermas ..... 9

1.3 Fehlende Kontexte und andere Schwierigkeiten ..... 10

1.3.1 Diskurse ..... 12

1.3.2 Organisationsstrukturen und Netzwerke ..... 13

1.3.3 Weltbezug und Weltdistanz ..... 14

Weiterführende Literatur ..... 15

2. VORBEHALTE GEGENÜBER DEN CHRISTEN  
UND CHRISTLICHE REAKTIONEN

2.1 Vorbemerkungen ..... 16

2.2 Vorbehalte gegenüber den Christen und die Rechtslage  
des frühen Christentums ..... 17

2.2.1 Spottkruzifix vom Palatin ..... 17

2.2.2 Die Zeugnisse bei Tacitus und Sueton ..... 18

2.2.3 Plinius und sein Briefwechsel mit Kaiser Trajan ..... 19

2.2.4 Celsus, ein intellektueller Gegner der Christen ..... 21

2.2.5 Lukian von Samosatas Spott im »Tod des Peregrinus« ..... 23

2.3 Christliche Reaktionen ..... 24

2.3.1 Apologien .....	24
2.3.2 Martyrien .....	27
Weiterführende Literatur .....	31
 3. PROFILBILDUNGEN DES VORKONSTANTINISCHEN CHRISTENTUMS	
3.1 Vorbemerkungen .....	32
3.2 Modelle, das Christliche zum Ausdruck zu bringen .....	33
3.2.1 Anknüpfungen an die Prophetie und der Montanismus .....	33
3.2.2 Gnostische Modelle .....	36
3.2.3 Marcion und seine Anhänger .....	41
3.2.4 Monarchianer (Identifikationstheologen) als Gegner der Logosvorstellung .....	44
3.3 Organisationsformen des frühen Christentums .....	48
3.4 Abgrenzungen gegenüber dem Judentum – »parting of the ways«? .....	51
3.5 Schriftauslegung, Herrenworte und die fehlende Notwendigkeit für einen abgeschlossenen Kanon .....	55
3.6 Parabiblische Literatur: Apostelakten und Protevangelium Jacobi .....	60
3.7 Origenes: Schrifttheologe, Apologet und Lehrer .....	62
Weiterführende Literatur .....	66
 4. REICHSWEITE VERFOLGUNGEN UND ENTWICKLUNGEN BIS ZUR »KONSTANTINISCHEN WENDE«	
4.1 Vorbemerkungen .....	68
4.2 Kaiser Decius (Sept. 249–Juni 251) und sein allgemeines Opferedikt .....	69
4.2.1 Streit um die Wiederaufnahme der Abgefallenen (lapsi) in Karthago und Rom .....	71
4.2.2 Konflikt zwischen Karthago und Rom – Ketzer Taufstreit .....	72
4.3 Verfolgung unter Kaiser Valerian .....	73
4.4 Diokletianische Verfolgung und Ende der Verfolgungen durch das Galeriusedikt (311) .....	74
4.5 Konstantin – der erste christliche Kaiser? .....	77
4.6 Konstantinische Wende .....	82
Weiterführende Literatur .....	83

## 5. NEUORIENTIERUNGEN IN KONSTANTINISCHER UND NACHKONSTANTINISCHER ZEIT

5.1	Vorbemerkungen .....	85
5.2	Donatistischer Streit in Nordafrika .....	86
5.3	Diskussionen und Streit um das trinitarische Dogma .....	88
5.3.1	Streit um Arius und sein Verständnis des göttlichen Logos (318–325) .....	88
5.3.2	Fortführung des Streits unter Konstantins Söhnen und Konflikte um Athanasius .....	90
5.3.3	Konstantius II. und das homöische Reichsbekenntnis 360 .....	92
5.3.4	Durchsetzung der neunizänischen Theologie unter Theodosius auf dem II. Konzil von Konstantinopel .....	94
5.3.5	Kirchenpolitik und Theologie im Westen – das Beispiel des Ambrosius .....	98
5.3.6	Der Westen nach dem Tod des Theodosius .....	102
5.4	Anachoreten und Koinobiten .....	104
5.4.1	Antonius und das Anachoretentum .....	105
5.4.2	Pachomius und das Koinobitentum .....	106
5.4.3	Streit um Origenes im monastischen Umfeld .....	108
5.4.4	Aus der Wüste in aristokratisch-städtische Kontexte ..	109
	Weiterführende Literatur .....	112

## 6. AUGUSTIN VON HIPPO – DER PRÄGENDE THEOLOGE FÜR DEN WESTEN

6.1	Vorbemerkungen .....	113
6.2	Gebet, Biographie und Schriftauslegung – die <i>Confessiones</i> (Bekenntnisse) .....	114
6.3	Rhetoriker, Manichäer, Neuplatoniker und Bischof .....	116
6.4	Auseinandersetzung mit den Donatisten .....	124
6.5	Sünden- und Gnadenlehre – der Pelagianische Streit .....	127
6.5.1	Augustins Paulusauslegung und seine Schrift <i>ad Simplicianum</i> .....	128
6.5.2	Pelagius: freier Wille und göttliche Gnade .....	130
6.5.3	Streit in Nordafrika um den Pelagiusschüler Caelestius .....	136
6.5.4	Auseinandersetzungen um die Ansichten des Pelagius .....	138
6.5.5	Im Kampf gegen die »Neuerungen« der augustinischen Theologie: Julian von Eclanum .....	141

6.5.6	Kontroversen um den »Semipelagianismus« .....	143
6.6	Trinitätslehre ( <i>de trinitate</i> – Die Trinität) .....	145
6.7	Geschichtsdeutungstheologie ( <i>de civitate Dei</i> – Über die Gottesstadt) .....	148
6.8	Predigt, Hermeneutik und Rhetorik .....	151
6.9	Verhältnis zum Judentum .....	154
	Weiterführende Literatur .....	157
 7. EINHEITSBEMÜHUNGEN UND REGIONALISIERUNGEN VOM 5. BIS 7. JAHRHUNDERT		
7.1	Vorbemerkungen .....	158
7.2	Christologische Streitigkeiten .....	159
7.2.1	Göttlicher Logos und menschliche Seele in Abgrenzung gegenüber Arius .....	159
7.2.2	Antiochia, Alexandria und Konstantinopel .....	160
7.2.3	Streit um Nestorius bis zum gescheiterten Reichskonzil von Ephesus (431) .....	163
7.2.4	Streit um Eutyches und das Konzil von Chalcedon (451) .....	165
7.2.5	Folgen des Konzils .....	167
7.3	Transformationen des Westens und Ende des westlichen Kaisertums .....	170
7.3.1	Homöische »Mikrochristentümer«: Ostgoten, Vandalen und Westgoten .....	174
7.3.2	Katholisches »Mikrochristentum« der Franken .....	179
7.3.3	Eigenständiges »Mikrochristentum« in Irland .....	182
7.4	Einheit des Reichs und Einheit des Glaubens im Zeitalter Justinians .....	186
7.5	Der Westen in nachjustinianischer Zeit .....	192
7.5.1	Papsttum .....	194
7.5.2	Benediktinisches Mönchtum .....	196
7.5.3	»Mikrochristentum« bei den Angelsachsen .....	199
	Weiterführende Literatur .....	203
 8. KREUZUNGSPUNKTE ZWISCHEN OST UND WEST IM 7. UND 8. JAHRHUNDERT		
8.1	Vorbemerkungen .....	204
8.2	Expansion des Islam .....	205

8.3	Kaiser und Patriarch im Osten .....	210
8.2.1	Bulgarenmission .....	210
8.2.2	Bilderstreit .....	211
8.4	Neuorientierung von König und Papst im Westen .....	215
8.5	Von den Omajjaden zu den Abassiden .....	218
	Weiterführende Literatur .....	222

#### 9. ARCHITEKTUR DES WESTLICHEN CHRISTENTUMS UNTER DEN KAROLINGERN

9.1	Vorbemerkungen .....	223
9.2	Angelsächsisches Mönchtum und Romorientierung .....	224
9.3	Karl der Große – König und Kaiser von Gottes Gnaden .....	228
9.3.1	»Karolingische Renaissance« – Normierungs- und Eindeutigkeitsoffensive .....	233
9.3.2	Bilder, Christologie und Bekenntnis als theologische Identitätsmarker .....	238
9.4	Diskurse, Normierungen und theologische Konflikte in der Zeit nach Karl dem Großen .....	242
9.5	Konstantinische Schenkung (Constitutum Constantini) und pseudoisidorische Dekretalen .....	251
9.6	Vereinseitigungen auch im Osten .....	253
9.6.1	Christianisierung der Kiewer Rus .....	254
9.6.2	Byzantinisches »Commenwealth« .....	255
9.6.3	Konflikt mit den Ansprüchen des Papsttums .....	256
	Weiterführende Literatur .....	257

#### 10. MITTELALTERLICHE KIRCHENREFORM – DAS WESTLICHE CHRISTENTUM NIMMT GESTALT AN

10.1	Vorbemerkungen .....	259
10.2	Bagdad: griechische Philosophie im Kontext des Islam .....	260
10.3	Das Reich unter den Ottonen und Saliern .....	264
10.3.1	Heinrich I. und sein Sohn Otto I. (translatio imperii) .....	264
10.3.2	Sakrales Königtum .....	267
10.3.3	Römisches Imperium im Westen und Entstehung der Romanik .....	270
10.4	Monastische Reformen – Cluny und Cîteaux .....	276
10.4.1	Das Reformkloster Cluny .....	277

10.4.2 Eremitischer Neuaufbruch und der Orden von Cîteaux .....	278
10.5 Theologie vor der Scholastik .....	282
10.5.1 Theologie im monastischen Kontext – Bernhard von Clairvaux, Rupert von Deutz, Joachim von Fiore und Hildegard von Bingen .....	283
10.5.2 Neue Kathedralschulen und die Bedeutung der aristotelischen Logik .....	287
10.5.3 Anselm von Canterbury .....	291
10.5.4 Abaelard .....	297
10.6 Klerusreform .....	300
10.7 Papstreform .....	305
10.7.1 Reform des römischen Stuhls .....	305
10.7.2 Kirchenrecht und Kanonistik .....	306
10.8 Konfliktlagen des Reformpapsttums .....	307
10.8.1 Konflikt mit Konstantinopel .....	307
10.8.2 Konflikt mit König bzw. Kaiser im Investiturstreit .....	308
10.8.3 Kreuzzüge .....	313
Weiterführende Literatur .....	320

#### 11. ZWISCHEN DER ANKNÜPFUNG AN ARISTOTELES UND NEUEN FORMEN DER CHRISTUSVERGEGENWÄRTIGUNG

11.1 Vorbemerkungen .....	321
11.2 Aristotelesrezeption .....	323
11.3 Universalgewalten: Friedrich II. und Innozenz III. ....	325
11.4 Stadtkulturen und Armutsbewegungen .....	328
11.4.1 Waldenser .....	332
11.4.2 Katharer .....	335
11.5 Bettelorden .....	342
11.5.1 Dominikus und die Dominikaner .....	344
11.5.2 Franz von Assisi und die Franziskaner .....	345
11.6 Universitäre Theologie der Scholastik .....	355
11.6.1 Albertus Magnus .....	357
11.6.2 Franziskanerschule – Alexander von Hales und Bonaventura .....	359
11.6.3 Dominikanerschule – Thomas von Aquin .....	363
11.7 Frauenmystik .....	370

INHALT	XIII
11.7.1 Mechthild von Magdeburg: »Das fließende Licht der Gottheit« .....	371
11.7.2 Marguerite Porète .....	373
Weiterführende Literatur .....	375
Epilog .....	376
ANHANG	
Register .....	381
Personen .....	381
Sachen .....	384
Orte .....	391